

Walter System GmbH | St. Michaelisdonner Str. 14 | D-25709 Marne

Wirtschaftsausschuss des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
**Dörte Schönfelder**  
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/4824

Walter System GmbH

St. Michaelisdonner Straße 14

D-25709 Marne

Fon: 04851-95 60-0

Fax: 04851-95 60-15

service@walter-system.com

www.walter-system.com

**Schriftliche Stellungnahme zu Anträgen**  
**„Alarmstufe Rot – Veranstaltungsbranche retten“ und**  
**„Veranstaltungen verantwortungsvoll ermöglichen“**

13. November 2020

Sehr geehrte Frau Schönfelder,

vielen Dank für die Anfrage einer Stellungnahme, die wir Ihnen hiermit gern zukommen lassen.

Walter System – Event Production ( [www.walter-system.com](http://www.walter-system.com) ) ist seit nunmehr 30 Jahren am Markt tätig. Wir sind in der Vergangenheit aus eigener Kraft kontinuierlich gewachsen und haben uns stetig fachlich entwickelt. Heute sind wir ein gesundes Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von über 90%. Mit diesem Potenzial können wir die Krise bisher gut meistern. Unser besonderes Merkmal besteht darin, dass wir sowohl eine Veranstaltungsagentur bzw. ein Planungsbüro als auch ein Technikdienstleister für Veranstaltungstechnik und Messebau sind. Wir stehen auf fünf Säulen und verfügen über eine echte 360° Fachkompetenz:

- WS Produktion
- WS Veranstaltungssicherheit
- WS Veranstaltungstechnik
- WS Messe- und Setbau
- WS Event-Design

Wie alle Kollegen unserer Branche sind auch wir im März 2020 von „100 auf 0“ ausgebremst worden. Wir haben umgehend begonnen, intern über alternative Angebote und Formate nachzudenken, die unter den neuen Rahmenbedingungen durchführbar sein könnten.

Als Test haben wir im April das ehrenamtliche Projekt „Dithmarschen leuchtet“ aufgesetzt, um ein positives Zeichen in einer schweren Zeit zu setzen (Details siehe hier: <https://www.boyens-medien.de/artikel/dithmarschen/dithmarschen-leuchtet-334018.html>).

Seit Juli 2020 führen wir für das Land Schleswig-Holstein das Kulturfestival SH durch. Bisher haben wir über 90 Veranstaltungen (indoor, outdoor, mobil) abgewickelt. Dieses Projekt der Landesregierung stößt bei Künstlerinnen und Künstlern, bei Spielstätten, Häusern und Locations sowie bei den Dienstleistern der Veranstaltungswirtschaft auf eine sehr große Dankbarkeit und positive Resonanz.

Im Oktober haben wir in Rendsburg den Schleswig-Holstein Netz Cup mit internationalem Rudersport, Märkten, Konzerten, VIP-Gästen unter Einbindung von zahlreichen Ehrenamtlichen Helfern durchgeführt.

Für alle o.g. Veranstaltungen und Projekte haben wir entspr. Hygienekonzepte entwickelt und vor Ort durchgesetzt.

Geschäftsführer:

Olaf Walter

HRB 6845 PI

Steuernummer 18 293 18 227

Unsere Erkenntnisse möchte ich kurz in Stichpunkten zusammenfassen:

- Aus über 90 Veranstaltungen konnte bisher kein einziger Corona-Fall ursächlich abgeleitet werden.
- Die zuständigen Behörden haben flächendeckend im gesamten Land sehr kooperativ mit uns zusammengearbeitet.
- Die Besucherinnen und Besucher zeigen sich in dieser Zeit äußerst dankbar für jedes Angebot, das überhaupt ermöglicht wird.
- Die Besucherinnen und Besucher sind sehr flexibel und nehmen „Einschränkungen“ im Erlebnis und in den Abläufen sehr gern in Kauf.
- Alle Beteiligte halten sich vorbildlich an die bekannten Regeln und den vom Organisator vorgegebenen Rahmen.
- Veranstaltungen – auch in einem größeren Rahmen – sind durchführbar.

Aber:

- Wenn Veranstaltungen nicht von Dritten initiiert (s.o. Kulturfestival SH) bzw. von treuen Sponsoren in großem Umfang subventioniert werden, gibt es aktuell nur sehr schwer eine Grundlage für kfm. tragfähige Konzepte.

Vor diesem Hintergrund ist die Unterstützung von professionellen Angeboten aus unserer Sicht aus folgenden Gründen sinnvoll und zielführend:

- Professionelle Veranstaltungen sind kontrollierbar und vergleichsweise sicher.
- Je mehr professionelle Angebote möglich werden, umso geringer ist nach unserer Einschätzung und Erfahrung die Energie im privaten Bereich, nicht kontrollierbare und vergleichsweise unsichere Veranstaltungen durchzuführen.
- Je mehr professionelle Veranstaltungen mit gezielter Unterstützung und Förderung (Subventionen statt Kostenübernahme) durch die Politik ermöglicht werden könnten, umso mehr kann unsere Branche wieder tätig werden. Die vielen Fachkräfte könnten ihrer Leidenschaft mit ihren Qualifikationen und Fähigkeiten nachgehen. Der Gesellschaft werden wieder mehr Veranstaltungs- und Erlebnisangebote gemacht. Das wird der „Seele des Volkes“ gut tun und schafft Perspektiven für alle. Je nach Dauer der Pandemie könnte das ein Weg von bisherigen Überbrückungshilfen, die sicherlich richtig und notwendig waren und sind, hin zu ergänzender und gezielter Unterstützung bzw. Förderung von professionellen Veranstaltungen sein, um die kfm. Tragfähigkeit der jeweiligen Konzepte zu erreichen.
- Der Austausch, der im Rahmen eines Termin am 08.09.20 mit dem Ministerpräsidenten stattgefunden hat, um über die erforderlichen Voraussetzungen zu sprechen, Großveranstaltungen zu ermöglichen, war nach meiner Einschätzung ein sehr guter Start. Eine Fortführung dieser Gespräche wäre wünschenswert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben.

Herzliche Grüße



Olaf Walter